

Gelungener Adventsnachmittag in Möttau

(hh)Trotz Terminverschiebung war der Adventsnachmittag am 17. Dezember in Möttau gut besucht. Viele fleißige Hände hatten im Vorfeld die Veranstaltung vorbereitet. Eine ausreichende Anzahl an Kuchen in der bewährten Qualität mussten gebacken, der Saal und die Tische wunderschön dekoriert und viele Besorgungen erledigt werden. Lieder, Gedichte und Geschichten waren vorbereitet.

Unter der Regie des Ortsbeirates, der seit einigen Jahren die Organisation übernommen hat, verlief der Nachmittag in angenehmer Weise. Ortsvorsteher Horst Hardt, der in diesem Jahr erstmals moderierte, stimmte mehrfach Weihnachtslieder zum Mitsingen an. 2 Gedichte wurden von Noah Langhans (6 Jahre), Julius Krieger (5 Jahre) und Viktoria Krieger (3 Jahre) vorgetragen. Lena Langhans und Theresa Krieger hatte diese mit den Kindern eingeübt.

Frau Gabi Fath trug erst eine besinnliche und nach dem Kaffeetrinken eine eher nachdenklich, kritische Geschichte vor.

Gemeindevorstandsmitglied Frau Doris Ketter war stellvertretend für den Bürgermeister gekommen und richtete Grußworte an die Möttauer. Sie war beruflich lange in Möttau tätig und kannte daher viele der Anwesenden.

Pater Robert und Pfarrer Fuchß, beide aus Weilmünster, vertraten die christlichen Kirchen. Ihre Worte brachten die Gäste zum Lächeln, aber auch zum Nachdenken.

Vor dem Kaffeetrinken wurden die 4 ältesten Anwesenden geehrt.

Frau Ketter, die Kirchenvertreter Pater Robert und Pfarrer Fuchß, sowie die Ortbeiratsmitglieder gratulierten Frau Eleonore Köhler, Elfriede Medenbach, Christel Haupt und Erika Fischer und übergaben kleine Geschenke (s. Foto).

Zuvor hatte Horst Hardt allen aktiv Mitwirkenden gedankt, die sich an den Möttauer Aktionstagen 2016 beteiligt hatten. Persönlich bedankte er sich bei den Blumenpaten, die übers Jahr die öffentlichen Anlagen hegten, namentlich nannte er alle Mitwirkende an der Adventsfeier und übergab kleine Geschenke.

Der Nachmittag klang mit lustigen Gedichten und weiteren Weihnachtsliedern aus.

Offen bleibt die Frage, wie oft in Möttau noch Adventsfeiern dieser Art stattfinden können. Mit dem Verkauf des Dorfgemeinschaftshauses wurde eine 5-jährige Weiternutzung (5 Veranstaltungen pro Jahr) vertraglich vereinbart. Aber was ist, wenn in 2 Jahren diese Frist abläuft?



vlnr: Erika Fischer, Pater Robert, Eleonore Köhler, Horst Hardt, Doris Ketter, Christel Haupt, Pfarrer Fuchß u. Elfriede Medenbach.

Foto: Rolf Schliffer